

Schatten

Mose:

1. wurde berufen, um die Israeliten aus der Knechtschaft Ägyptens zu befreien (Ex. 3,7-10)
2. verliess den Reichtum des pharaonischen Palastes, um Israel zu erlösen (Heb. 11,23-26)
3. durch Mose kam das Gesetz (Ex. 20)
4. führte die zwölf Stämme Israels und Aaron war sein Sprecher (Ex. 4,10.17)
5. rettete das Volk durch Wasser hindurch aus der Sklaverei (Ex. 14,30; 1. Kor. 10,1-2)
6. war der Führer und Mittler des Volkes im Alten Bund (Ex. 33,7-13; Heb. 3,2-5)
7. war ein treuer Diener des Heiligtums Gottes (Nu. 12,7; Heb. 3,2-5)
8. sah das verheissene Land nur von ferne und durfte das Volk Gottes nicht hineinführen (Dt. 32,48-52)
9. ging in ein von Menschenhand errichtetes Heiligtum (Ex. 33,9)
10. Gott sprach mit ihm von Angesicht zu Angesicht, weil er grösser war als ein Prophet auf den das Volk hören sollte (Nu. 12,6-8)
11. stieg auf den Berg Sinai um Gottes Anweisungen für das Volk Israel zu empfangen (Ex. 19,3)
12. kam vom Berg Sinai herunter und musste sein Angesicht mit einer Decke verhüllen, „*damit die Israeliten nicht das Ende dessen sähen, was vergeht*“ [= das Gesetz] (2. Kor. 3,13)

Wirklichkeit

Jesus Christus:

1. wurde berufen, um die ganze Menschheit aus der Knechtschaft der Sünde zu befreien (Mt. 1,21; Lk. 19,10; Joh. 3,16-17; 1. Joh. 4,14)
2. verliess den Reichtum des Himmels und nahm Knechtsgestalt an, um die ganze Menschheit zu erlösen (2. Kor. 8,9; Phi. 2,5-8)
3. durch Jesus kam die Gnade (Joh. 1,17)
4. erwählte die zwölf Apostel und setzte Paulus als Verkündiger des Evangelium für die Heiden ein, um auch sie zu führen (Mt. 10,1-6; Apg. 9,15-16; Joh. 10,14-16)
5. rettet die Menschheit aus der Sklavenschaft der Sünde durch die Taufe (Röm. 6,3-4; Gal. 3,26-27; 2. Tim. 2,10)
6. ist der Führer und Mittler des Volkes im Neuen Bund (Heb. 3,1.6; 8,1-6)
7. ist der treue Diener seines eigenen Heiligtums (Heb. 3,6)
8. ging uns voran ins verheissene Himmelreich und vermag auch uns ans Ziel zu führen (Heb. 4,14; 12,1b-2)
9. ging in das himmlische Heiligtum (Heb. 9,24)
10. Gott sprach von ihm als seinem Sohn auf den das Volk hören sollte, weil er grösser ist als Mose (Mt. 3,17; 17,2-5; Dt. 18,15)
11. stieg auf einen hohen Berg um den Jüngern klar zu machen, dass sie nur noch auf seine Anweisungen hören sollen (Joh. 17,1-9)
12. wurde auf dem Berg verklärt und sein Angesicht strahlte wie die Sonne. Doch er musste sein Gesicht vor den Jüngern nicht mit einer Decke verhüllen weil sie die Herrlichkeit des neuen Bundes sehen durften, die nicht vergeht (2. Kor. 3,14-18)

Schatten

Mose:

Andere Parallelen oder Gemeinsamkeiten:

- war der Mittler eines Bundes (Ex. 34,10.27)
- war ein sanftmütiger Mensch und betete viel (Nu. 12,3.8)
- vollbrachte Zeichen und Wunder
- war bereit für das Volk Gottes zu leiden (Heb. 11,24-25)
- wurde zornig (Ex. 11,8; 20,11; 32,19)

Wirklichkeit

Jesus Christus:

- war der Mittler eines Bundes (Heb. 7,22)
- war ein sanftmütiger Mensch und betete viel (Mt. 11,29)
- vollbrachte Zeichen und Wunder (Mt. 4,23; Joh. 20,30)
- war bereit für die Menschheit zu leiden (Heb. 2,18)
- wurde zornig (Mk. 3,5; Joh. 2,13-17)